

Bekanntmachung der Öffentlichen Ausschreibung

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Name: Stadt Haldensleben
zentrale Vergabestelle

Straße: Markt 20-22

Postleitzahl: 39340

Ort: Haldensleben

Land: Deutschland

Telefonnummer: +49 3904-479-1510

Telefaxnummer: -

E-Mail-Adresse: zentrale.vergabestelle@haldensleben.de

Internet-Adresse (URL): <https://www.haldensleben.de>

Zuschlagserteilende Stelle

Siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen

Entfällt (siehe 9.).

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung:	Jungbaumpflege im Gebiet der Stadt Haldensleben
Menge und Umfang:	Ausschreibung der Jungbaumpflege (474 Bäume) im Zuständigkeitsbereich der Stadt Haldensleben
Ort der Leistung:	Stadt Haldensleben Markt 20-22 39340 Haldensleben Deutschland

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in Losen	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
------------------	---

7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind zugelassen:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
--------------------------------	---

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist:	03.08.2026
Ende der Ausführungsfrist:	30.10.2026
Bemerkung zur Ausführungsfrist:	Bitte beachten Sie, dass der konkrete Ausführungstermin Vorab mit dem Stadthof abzustimmen ist.

**9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/
Vergabeunterlagen abgerufen werden können:**

unter: (URL) [https://www.evergabe.de/unterlagen/
54321-Tender-19d2993bf31-23d1daa7f6778d2c](https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19d2993bf31-23d1daa7f6778d2c)

10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist 10.06.2026 10:30

Ablauf der Bindefrist 10.07.2026

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

.....
.....
.....

**12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie
enthalten sind:**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen Zahlung nach Durchführung des Auftrages mit einer
Mindestzahlfrist von 14 Tagen.

**13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur
Eignungsprüfung des Bewerbers:**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen/ Nachweise/Eignungsnachweise zwingend mit dem Angebot einzureichen sind: Darüber hinaus müssen von allen Bietern (einschl. Nachunternehmer) folgende Unterlagen mit dem Angebot eingereicht werden: Leistungsverzeichnis inkl. Anlagen ausgefüllt und unterzeichnet Angebotsschreiben ausgefüllt und unterzeichnet Erklärung nach Abschnitt 1 Basisparagrafen Erklärungen zum Nachunternehmereinsatz Bewerbererklärung Eigenerklärung zur Eignung - der Stadt Haldensleben Anwendung Bestbieterprinzip: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Abforderung fehlender Unterlagen das Bestbieterprinzip Anwendung findet. Daher wird die Stadt Haldensleben, vom Bestbieter (wirtschaftlichstes Gebot) eine Unterlagenabforderung vornehmen. Für die fristgerechte Nachreichung der erforderlichen Dokumente wird ein Zeitfenster von 5 Kalendertagen eingeräumt. Sollte der Bestbieter die geforderten Unterlagen nicht innerhalb der genannten Frist vollständig vorlegen, erfolgt eine entsprechende Verständigung des nächstplatzierten Bieters. Dieser hat dann auch die Möglichkeit, mit einer Frist von 5 Kalendertagen, die geforderten Unterlagen einzureichen. Des Weiteren sind etwaige Nachunternehmer bereits mit Abgabe des Angebots im Formblatt 233 "Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen" zu benennen. Dabei sind für jeden Nachunternehmer der jeweilige Leistungsbereich, eine Beschreibung der auszuführenden Leistung sowie der vollständige Name des Nachunternehmers anzugeben. Der Nachweis der Eignung kann mit der Eintragung beim PQ-Verein erfolgen. Die entsprechende Bescheinigung ist der zentralen Vergabestelle vorzulegen. Hierbei ist zu beachten, dass nicht alle Nachweise über die Präqualifizierungsstellen abgefordert werden. Für nicht präqualifizierte Bieter und Nachunternehmer gilt: Kommt das Angebot in die engere Wahl müssen die in der Eigenerklärung zur Eignung getätigten Angaben durch folgende Nachweise und/oder Bescheinigungen bestätigt werden: - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL - aktuelle Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes ggf. entsprechend dem Willen des Ausstellers im ORIGINAL (nicht älter als 6 Monate) - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, - Bescheinigung Haftpflichtversicherung (aktuell) 3 Referenzen über vergleichbare Tätigkeiten innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre mit den in der Eigenerklärung geforderten Angaben

[] [Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien](#)

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Niedrigster Preis

15. Sonstiges:

.....

.....

.....